

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Recht und Versicherungen
Bearbeitet von: Frau Munsch

Siegen, 01.06.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **15.06.2022**

Kurzbezeichnung:

**Verwendung der Ordnungsgelder und Kosten gem. § 48 Schiedsamtsgesetz (SchAG);
hier: Verzicht auf städtischen Gebührenanteil**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, zugunsten der Schiedspersonen auf den städtischen Gebührenanteil zu verzichten.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Wirkung zum 01.12.2021 ist das Gesetz zur Änderung des Schiedsamtsgesetzes (SchAG NRW) vom 09.11.2021 in Kraft getreten.

Dieses sieht nunmehr die Möglichkeit für Gemeinden vor, in Abweichung zu dem bisher in § 48 Absatz 2 SchAG NRW verankerten Grundsatz, dass die im Rahmen des Schiedsamtes erhobenen Gebühren zu gleichen Teilen der Schiedsperson und der Gemeinde zufließen, zugunsten der Schiedspersonen auf ihren Gebührenanteil ganz oder teilweise zu verzichten. Dadurch soll gerade bei geringfügigen Beträgen der bürokratische Aufwand einer Abrechnung vermieden werden.

Insgesamt sind die Gebühren, die im Rahmen von Schiedsverfahren anfallen, sehr gering. In Summe sind von den Schiedspersonen der nunmehr sieben Schiedsamtbezirke in der Stadt Siegen von den von ihnen vereinnahmten Gebühren im Jahr 2017 215 Euro, im Jahr 2018 237,70 Euro, im Jahr 2019 195 Euro und im Jahr 2020 135 Euro an die Stadt erstattet worden.

Nach Durchsicht der Abrechnungen der letzten Jahre lag der höchste an die Stadt zu erstattende Betrag einer Schiedsperson in einem Jahr bei 87,50 Euro, der geringste bei 5 Euro. Erstattungen von 50 Euro und mehr waren die Ausnahme, die Einzelbeträge lagen in der Regel darunter.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, von der nunmehr vom Gesetzgeber eingeräumten Möglichkeit des Gebührenverzichts zugunsten der Schiedspersonen Gebrauch zu machen. Dadurch entfällt sowohl verwaltungsseitig als auch auf Seiten der Schiedspersonen der mit der Gebührenerstattung einhergehende Abrechnungsaufwand.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.